



Audiovisuelle
Kulturgüter erhalten
www.memoriav.ch

 cinémathèque suisse



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Schweizerisches Bundesarchiv BAR

Medienmitteilung vom 27. Oktober 2017

Zehn Jahre Schweizer Geschichte gehen online (1950-1959)

Die Schweizer Filmwochenschau zählt zu den wichtigsten audiovisuellen Beständen der Schweiz. Zum Welttag des audiovisuellen Erbes am 27.10. publizieren Memoriav, die Cinémathèque suisse und das Schweizerische Bundesarchiv alle Ausgaben der 50er Jahre in DE/FR/IT auf memobase.ch und swiss-archives.ch.

Nach der Publikation aller Ausgaben des Jahres 1956 im letzten Jahr werden zum Welttag des audiovisuellen Erbes (27. Oktober) alle Ausgaben der 50er Jahre (485 Ausgaben mit 2'396 Beiträgen) in den Sprachen DE, FR und IT mitsamt umfassenden und mehrsprachigen Metadaten online auf memobase.ch und swiss-archives.ch recherchierbar und zugänglich gemacht. Bis 2019 wird die Veröffentlichung des Gesamtbestandes abgeschlossen sein.

Die Filmwochenschau (1940-1975) war eine vom Bundesrat in Auftrag gegebene Zusammenstellung von politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Aktualitäten. Sie bildete bis zur Einführung des Fernsehens (1953) neben Radio und Zeitung die einzige Möglichkeit, sich im Kino über das aktuelle Zeitgeschehen zu informieren und prägte über Jahrzehnte das Bewusstsein der Kinogäste. In den 50er Jahren berichtete sie beispielsweise über die Fussball-WM in der Schweiz 1954, das Sonntagsfahrverbot und die Ungarn-Krise von 1956 oder die erste gesamtschweizerische Abstimmung über das Frauenstimmrecht 1959.

Die Online-Veröffentlichung der Schweizer Filmwochenschau ist ein Gemeinschaftsprojekt der Cinémathèque suisse, des Schweizerischen Bundesarchivs und von Memoriav. Dieses Projekt wird unterstützt vom Bundesamt für Kultur, der Ernst Goehner Stiftung, der Loterie Romande, dem Lotteriefonds des Kantons Tessin sowie der SRG SSR.



Audiovisuelle
Kulturgüter erhalten
www.memoriav.ch

 cinémathèque suisse



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Schweizerisches Bundesarchiv BAR

„Die Schweizer Filmwochenschau gehört zum bedeutendsten audiovisuellen Kulturerbe unseres Landes. Die wöchentlichen Ausgaben der Jahre 1940 bis 1975 sind Gedächtnis- und Erinnerungsorte, die Historisches in die Gegenwart bringen und damit unser kulturelles Erinnern massgeblich prägen.“

Christoph Stuehn, Direktor, Memoriav

„Falls es ein audiovisuelles Gedächtnis der Schweiz zwischen 1940 und 1975 gibt, dann findet man dieses in der Schweizer Filmwochenschau. Denn, obwohl die Sprachkommentare den Filmbeiträgen manchmal eine gewisse „eidgenössische Konnotation“ verleihen, sind es die bleibenden Bilder, welche Jahrzehnte durchqueren und unsere eigene Geschichte besser erzählen, als jedes andere Werk.““

Frédéric Maire, Direktor, Cinémathèque suisse

„Die Schweizer Filmwochenschauen erinnern mich an frühe Kinoerlebnisse. Ihre neue Zugänglichkeit macht die zeitliche Entfernung ebenso wie die Fremdheit des Vergangenen deutlich. Sie gibt diesem gleichzeitig Gesicht und Stimme. Die Wiederbegegnung bietet nicht nur Stoff zum Erleben, sondern lädt auch ein, uns Gedanken zu machen über die Entwicklung der Kommunikationsformen wie auch über das aktuelle Zeitgeschehen.“

Andreas Kellerhals, Direktor, Schweizerisches Bundesarchiv

„Die Filmwochenschauen erlauben es uns, unmittelbar am Alltag der Schweiz von gestern teilzuhaben. Die breite und mehrsprachige digitale Zugänglichkeit dieser Zeitzeugnisse lässt uns Vergangenes audiovisuell erneut erleben und inspiriert so unsere Gestaltung der Zukunft. Aus diesem Grund freuen wir uns sehr, durch Memoriav und die Cinémathèque suisse die Online-Veröffentlichung der Schweizer Filmwochenschau zu unterstützen.“

Isabelle Chassot, Direktorin, Bundesamt für Kultur

Kontakt

Christoph Stuehn, Direktor, Memoriav

Tel. 076 321 24 05; Email: christoph.stuehn@memoriav.ch